

Gemeinsam stark für unsere Inselbäckerei

Liebe Helgoländerinnen und Helgoländer,
hier ein kurzes, aber sehr wichtiges Rundschreiben
zur Situation rund um den Inselbäcker. Wir freuen
uns über Ihre Unterstützung.

Wie können wir unsere Bäckerei erhalten?

Die Lage ist sehr ernst. Sicher haben alle von Euch in
den vergangenen Monaten bemerkt oder
gehört, in welcher kritischen Lage sich unsere
Inselbäckerei befindet. Anfang Juli suchte Marita Beitz,
die Inhaberin, den Bürgermeister auf und hat ihre
aktuelle, akute Notlage offiziell vorgetragen.
Daraufhin wurden die Gemeindevertreter und -
vertreterinnen zu einem gemeinsamen
„Brainstorming“ ins Rathaus eingeladen.

Unsere Insel braucht eine Bäckerei!

Für die Gemeindevertretung und sicher auch für die
Mehrheit der Inselbevölkerung ist der Erhalt der
Bäckerei ein hohes Gut. Wo könnten sonst
Gastgewerbe, Insulaner und Insulanerinnen und Gäste
ihre frischen Backwaren beziehen?

Was ist die größte Herausforderung?

Die größte Herausforderung stellt, wie so oft, die
Personallage und die damit einhergehende
Unterbringung dar.

Auch die Beschaffung einiger Rohstoffe ist aktuell
schwierig bis unmöglich, weshalb zusätzlich
Einschränkungen in der Auswahl bestehen.

Eine schwierige Personallage kennen sicher die
Meisten von uns. Frau Beitz und ihr noch
bestehendes Team sind dennoch eisern gewillt,
sofern es finanziell und gesundheitlich funktioniert,
den Betrieb am Leben zu erhalten.

Die aktuelle Lage ist dafür aber **untragbar**.

Es fehlen **sieben Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen (!)**, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Da akuter Handlungsbedarf besteht, wird ein Erhalt
nur durch die verstärkte Unterstützung mithilfe
unsere Inselgemeinschaft funktionieren.

Mit diesem Rundschreiben möchten wir uns im
höchsten Maße mit Frau Beitz solidarisieren und
wenden uns an uns alle als Bevölkerung und
Befürworter unseres Inselbäckers.



Das können wir tun, um die Lage für die Bäckerei zu verbessern:

- **Bereitschaft** in der aktuellen Situation ein Höchstmaß an Akzeptanz für die eingeschränkten Öffnungszeiten und Angebote des Bäckers aufbringen und trotzdem regelmäßig dort einkaufen zu gehen, sonst fehlen die notwendigen, täglichen Einnahmen
- **Anpacken** (auch im Rahmen von Aushilfsjobs) bei notwendigen, teils einfachen Tätigkeiten, die immens viel Arbeitszeit der noch tätigen Personen kosten. Natürlich wird auch Fachpersonal für den Back- und Verkaufs, und Abrechnungsbetrieb gesucht
- **Unterbringen** von Personal (wenn jemand Wohnraum zur Verfügung hat), die Bäckerei stellt Personalzimmer, die aber für eine langfristige Anstellung und ein Leben auf der Insel sicher nicht ausreichend sind
- **Einsteigen** als starker Betriebspartner (z.B. Geschäftsführung)

Bitte meldet Euch schnellstmöglich, am Besten direkt bei Marita Beitz (Telefon 04725/1360), wenn ihr vor allem bei den letzten drei Punkten Möglichkeiten seht sie zu unterstützen.

Wir danken Euch allen für Eure Unterstützung,
herzlichst,

*im Namen von Marita Beitz,
Bürgermeister Thorsten Pollmann
und der Gemeindevertretung*

Together we stand for our bakery

Dear all,
a brief and important mailing explaining the critical situation of our bakery. Many thanks for your support!

How may we retain our bakery?

It is a serious situation: Probably many of us recognized the critical stage of our bakery in the last months. In the beginning of July, the owner of the bakery consulted our major to officially appeal for help. Consequently, the representatives of the politics (vestrymen) were invited for a joint brainstorming.

Our island needs a bakery!

We believe that the retainment of a bakery on the island is of great importance for us as an island community. Where else should we buy our pastries for us, our team and guests?

The major challenge?

The major challenge is the **personnel issue** and appropriate **accommodation** for those who want to stay longer on the island. Also, the **availability of resources is a bigger obstacle**. Both issues lead to a **reduced choice** in the bakery itself. We all know about the challenge with personnel issues. Nonetheless Mrs. Beitz and her team are strongly encouraged, if finances and health allow, to maintain the work in the bakery. The actual situation thus **is intolerable. Seven (!) team members** are currently missing for proper handling of daily issues. The urgent need of action can only happen with the help of the island community. With this letter the municipality demonstrates its highest solidarity with Frau Beitz and her team. And we ask all of you for support:



That is how we can help our bakery:

- Willingness of acceptance for limited availability (opening hours and pastries) and regularly **shopping** in the bakery. Otherwise the bakery misses the needed daily income
-
- **Hands-on** (also for menial jobs) for essential and in part easy tasks, which sometimes take a lot of time. On top of course **qualified personnel** for billing, bakery and selling are urgently needed.
- **Accommodation** for personnel (if flats available), the bakery owns rooms for personnel, but they are not suitable for permanent living on the island
- **Enter as a strong partner** (e.g. executive office)

Please contact Marita Beitz as soon as possible

(Phonenumber: 04725 1360). Many thanks for your support,

kindly,

on behalf of Marita Beitz,
Bürgermeister Thorsten Pollmann
und the vestrymen